

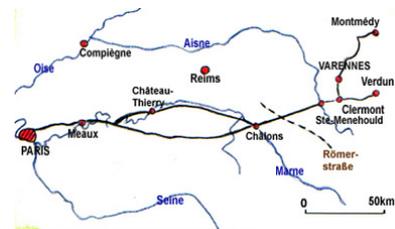
Französische Revolution - Radikalere Phase 1791 - 1793

Nach der Verkündung der Verfassung vom September 1791 kommt es schnell zu einer Radikalisierung, zum Beginn der Revolutionskriege, zuletzt zur Verhaftung, Absetzung und öffentlichen Hinrichtung des Königs. Frankreich wird Republik und die Radikalen gehen zur offenen Verfolgung und Ermordung ihrer Gegner über.

Fassung vom 15.02.2024
[Nach neuerer Fassung suchen](#)

Fluchtversuch des Königs Sommer 1791

Im Sommer 1791 unternimmt der König einen Fluchtversuch ins Ausland, aber er wird in Varennes angefangen und nach Paris überführt. Er gilt jetzt als verdächtig, was die Anhänger der Konstitutionellen Monarchie schwächt.



Fluchtroute des Königs Sommer 1791
Karte gemeinfrei
[Vergrößerung](#)

Oktober 1791 Wahlen zur Gesetzgebenden Nationalversammlung: Radikalisierung

Am 1. Oktober 1791 wird die Gesetzgebende Nationalversammlung (nicht zu verwechseln mit der Nationalversammlung, die die Verfassung ausgearbeitet hat) als neues Parlament gewählt. Es kommt zu einem Schub der Radikalisierung. Die monarchistischen Anhänger der Verfassung sind in der Minderheit. Viele Wähler blieben zu Hause.

Die Minderheit radikaler Jakobiner und die gemäßigeren republikanischen Girondisten, die so zunächst bestimmend werden und die Masse der Abgeordneten, die ohne feste Meinung sind, mitreißen, drängen auf Krieg, weil dieser die Absetzung des Königs erleichtert: Ziel der Girondisten - viele ihrer Abgeordneten kommen ursprünglich aus der Gironde - und Jakobiner – sie tagen im Jakobinerkloster Saint Honoré in Paris – ist eine Republik.

Beginn der Revolutionskriege 20.04.1792

Am 20. 4. 1792 erklärt Frankreich Österreich den Krieg. Dies ist der Beginn der Revolutionskriege, die unter Napoleon als napoleonische Kriege

Karte Frankreich 1793

Extern

Aufstandsgebiete und
Kriegsverlauf

Orange: Aufstandsgebiete

weitergehen und erst mit dessen Sturz enden.

Im Ergebnis der französischen Kriegserklärung führt ein Bündnis europäischer Mächte – neben Österreich und kleineren Mächten ist auch Preußen dabei – Krieg gegen Frankreich. Die Girondisten lenken mit dem Krieg von inneren Schwierigkeiten ab und bringen den König in eine Situation, in der er enthauptet werden kann.

Sturm auf die Tuileries 10.08.1792

Zunächst rückt die feindliche Invasionsarmee erfolgreich unter ihrem Befehlshaber, dem Herzog von Braunschweig, auf Paris vor. Dieser droht in einem Manifest (Grundsatzerklärung) mit der Zerstörung von Paris, sollte dem König etwas geschehen. Folge davon ist der Sturm des Volkes von Paris auf die Tuileries am 10. August 1792, wo der König in Paris residierte, und die Verhaftung des Königs und seiner Familie. Die Anhänger des Königs, die sogenannten Konstitutionellen, werden von nun an verfolgt.

Eskalation des Krieges nach der Kanonade von Valmy 20.09.1792

Am 20. September 1792 siegen die französischen Revolutionstruppen in der Kanonade von Valmy über die Koalitionsarmee, was einen ersten Wendepunkt des Krieges bedeutet. Sie rücken ihrerseits bis Ende 1792 bis Mainz vor und erobern die österreichischen Niederlande, das heutige Belgien. Dies wiederum führt dazu, dass nun fast alle europäischen Mächte, insbesondere England, aber nicht die Schweiz und Skandinavien, gegen Frankreich Krieg führen. Im Laufe des Jahres 1793 verlieren die Franzosen ihre Gebietsgewinne wieder und im August besetzen die Engländer sogar den Mittelmeerhafen Toulon, siehe oben rechte Spalte Karte Frankreich 1793.

Wahlen zum Nationalkonvent 21.09.1791

Vor dem Hintergrund des für Frankreich schlecht verlaufenden Krieges wird am 21. September 1792, einen Tag nach dem Sieg von Valmy, das Parlament, der Nationalkonvent, neu gewählt. Nach den "Septembermorden" an vielen Adligen, Klerikern und anderen Opfern, die in Gefängnissen einsaßen, durch

Grün: Von Frankreich nach der Kanonade von Valmy 1792 eroberte, dann wieder verlorene, ab 1793 bis 1795 wieder eroberte Gebiete

Lila: Staaten im Krieg gegen Frankreich revolution.1789.free.fr



Sturm auf die Tuileries
10.08.1792

Gemälde von Jean
Duplessis-Bertaux, 1793
Bild gemeinfrei
Vergrößerung

vom Gemeinderat gedungene Mörder gewinnen die Radikalen die Wahl. Die letzten Anhänger des Königs werden vertrieben.

Enthauptung des Königs 21.01.1793

Girondisten und Radikale halten sich zunächst die Waage, wobei letztere aber im Laufe der Entwicklung immer zahlreicher werden. Der König wird noch am 21. September 1792 offiziell abgesetzt, Frankreich ist ab dem 22. September 1792 offiziell Republik. Damit sind die Girondisten und die ganz Radikalen am Ziel ihrer Wünsche. Am 21. Januar 1793 wird der König dann als Hochverräter, der mit dem Ausland zusammenarbeite, enthauptet.

Aufgaben

Basisaufgabe 1: Abfolge der Ereignisse

Lege in deinem Heft oder in deinem Textverarbeitungsprogramm die Tabelle auf der nächsten Seite im Querformat neu an und fülle sie mit Hilfe des obigen Basistextes folgendermaßen aus:

Die Datumsangaben und die Ereignisse sollten in die 5 Spalten einsortiert und zeitlich geordnet werden. Die früheren Ereignisse stehen weiter oben als die späteren. Pfeile sollten Ursachen und Folgen verdeutlichen.

Das Arbeitsblatt sollte mit der Jakobinerdiktatur fortgesetzt werden.

Basisaufgabe 2: Notiere: Wer bzw. was sind die Konstitutionellen?

Denkfrage 1: Erst lässt der König die Nationalversammlung zu, jetzt flieht er. Warum wohl der Sinneswandel?

Denkfrage 2: Wieso lässt der Fluchtversuch des Königs vom Sommer 1791 das Staatsoberhaupt als unzuverlässig erscheinen und warum schwächt das seine Position und die der Konstitutionellen? Beachte auch die Fluchtroute des Königs auf der Karte.

Basisaufgabe 3: Wer bzw. was sind die Girondisten und Jakobiner? Nenne ihre Ziele.



Hinrichtung Ludwigs XVI.
Am 21.01.1793
Kupferstich von Georg
Heinrich Sieveking
Bild gemeinfrei
Vergrößerung

Denkaufgabe 3: Wieso entfesseln Girondisten und Jakobiner die Revolutionskriege? Schreibe eine Unterhaltung zwischen Jakobinern und Girondisten.

Denkfrage 4: Wieso wohl tritt nach dem Gefecht von Valmy und dem Einmarsch der Franzosen in den österreichischen Niederlanden und in Mainz England in den Krieg gegen Frankreich ein?

Denkfrage 5: Wie kommt es zum Sturm auf die Tuilerien, zur Verhaftung des Königs und seiner Familie und zur Verfolgung der Konstitutionellen? Welche Folgen hat das für Demokratie und Menschenrechte?

Denkfrage 6: Könnte man bei dem Gemälde von Jean Duplessis-Bertaux zum Sturm auf die Tuilerien von einem Propagandaschinken sprechen? Begründe deine Meinung.

Denkfrage 7: Gibt es in der radikaleren Phase der Frz. Revolution einen Zusammenhang zwischen Angst und Radikalisierung? Begründe.

Denkaufgabe 8: Interpretation einer Bildquelle: Die Hinrichtung des französischen Königs Ludwig XVI. am 21. Januar 1793

Beschreibe, was auf dem Bild zu sehen ist. Aus welcher Perspektive wird dargestellt? Handelt es sich um eine Darstellung, die der Hinrichtung des Königs kritisch gegenübersteht? Begründe deine Meinung.

Radikalere Phase der Französischen Revolution 1791 - 1793 und Jakobinerdiktatur 1793 - Juli 1794

Datum	Nationalkonvent/ Wohlfahrtsausschuss	Ereignisse in Paris	Ereignisse auf dem Land	Kriegsverlauf